

Ein bisher unbekannter Runenstein wurde auf einem Feld auf dem Bauernhof Hellerö im Nordosten Smålands gefunden. Es ist viele Jahre her, dass in Schweden ein völlig unbekannter Runenstein gefunden wurde.



Runologe Magnus Källström und der Runenstein von Hellerö. *(Foto: Västerviks Museum)*

Wie die Website [Nättidningen Svensk Historia](#) heute schreibt, habe vor einigen Jahren der Bauer Lennart Larsson eines seiner Felder auf der Hellerö-Farm gepflügt, Gemeinde Västra Ed im Nordosten von Småland.

Plötzlich verhakte sich der Pflug in einen großen Felsen, der fast 2 Meter lang und über 1 Meter breit war. Der Felsen wurde an den Rand des Feldes verlegt und blieb dort bis vor wenigen Tagen.

Die Familie Larsson brauchte eine neue Treppenstufe für ein Nebengebäude im Hof und beabsichtigte, den flachen Stein vom Feld zu verwenden. Lennart Larsson fur mit dem

Bagger hin, hob den Stein an und wollte gerade damit zum Hof fahren, als er etwas bemerkte. Auf der Unterseite des Steins befanden sich Runen.

Daraufhin kontaktierte die Familie Larsson das Västerviks Museum, das den Stein untersuchte.

„Ein unglaublicher Fund! Aber wir sind nicht wirklich überrascht. Wir wussten bereits, dass Hellerö während der späten Eisenzeit ein wichtiger Ort war. 2006 wurde hier ein Silberdepot aus der Wikingerzeit gefunden. Nur wenige Kilometer entfernt liegt das Dorf Vråka mit seinem großen Dorfgrabfeld aus der späten Eisenzeit. Die Tatsache, dass hier auf dem Bauernhof ein Runenstein errichtet wurde, bestätigt die Bedeutung des Ortes und der Familie in der Region“, sagte die Archäologin Veronica Palm.

Der Runologe Magnus Källström von der schwedischen Nationalen Kulturerbe-Behörde (*Riksantikvarieämbetet*) erstellte die erste Dokumentation des Textes auf dem Stein.

Lesen Sie auch: Sensationeller Schiffsgrab-Fund in Uppsala

„Das ist der Fund des Jahres! Oder besser als das“, sagt Källström, der bestätigt, dass es viele Jahre her ist, seit ein völlig unbekannter Runenstein gefunden wurde.

Källström, außerordentlicher Professor für nordische Sprachen mit Spezialgebiet Runensteine, konnte die Inschrift des Steins sofort entziffern.

Darauf steht:

kerþar raisþi : stin : þansi : at : sitiarf - faþur : sin : buanta : aykerþaR

„Gärdar errichtete diesen Stein nach Sigdjärv, seinem Vater, Ögärds Ehemann.“

„Die Runenschleife ist ein Tier, das in seinen eigenen Schwanz beißt. Die Gestaltung des

runden Tierkopfes legt nahe, dass der Stein auf die erste Hälfte des 11. Jahrhunderts datiert werden sollte“, sagt Källström.

Der Stein wurde als Erinnerung an einen Verstorbenen errichtet, an einem Ort, an dem er von anderen in der Region gesehen werden konnte.

Der Fund ist national von großer Bedeutung, vor allem aber für die lokale eisenzeitliche Forschung in Tjustbygden im Grenzgebiet zwischen Småland und Östergötland.

Der Runenstein soll gereinigt und konserviert werden.

„Ziel ist es, den Runenstein auf Hellerö zu errichten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, so Veronica Palm.

Lesen Sie auch: [Radfahrer rettet antiken Runenstein vor Zerstörung](#)

ap